

Anfrage

des Abgeordneten Razborcan

an Herrn Landesrat für Finanzen und Mobilität DI Ludwig Schleritzko

betreffend Einsturz Wirtschafts- und Wildbrücke auf der B25 (Gemeindegebiet Holzing)

Am Sonntagnachmittag kam es auf einer Baustelle bei Petzenkirchen im Bezirk Melk zu einem Brückeneinsturz. Zu dem Vorfall kam es bei einer noch nicht für den Verkehr freigegebenen 20 Meter langen und zehn Meter hohen Wirtschafts- und Wildbrücke bei der Umfahrung Wieselburg auf der B25 im Gemeindegebiet von Holzing, welche bereits vor einem Jahr fertiggestellt wurde. Die Ursache für den Brückeneinsturz vorerst ist unklar. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Dazu wurde Medienberichten zufolge eine externe und unabhängige Untersuchungskommission unter der Federführung des Forschungsbereichs Stahlbetonbau der TU Wien eingerichtet, welche auch alle weiteren Brückenbauobjekte im Baufeld überprüfen soll. Weiters sollen alle Brücken der baugleichen Art bis zur Überprüfung für den Baustellenverkehr und den Wirtschaftsverkehr gesperrt werden, was bei einer Brücke, die baugleich mit der eingestürzten ist, für den Baustellenverkehr und den darunter durchführenden Wirtschaftsverkehr bereits erfolgt sein soll.

Es stellt sich nunmehr die Frage der Verantwortung und der Folgen dieses Brückeneinsturzes.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat DI Schleritzko folgende

A n f r a g e:

1. Welches Unternehmen hat die gegenständliche Brücke errichtet?
2. Welches Unternehmen übte die örtliche Bauaufsicht hinsichtlich der Errichtung der Brücke aus?
3. Inwieweit wurde die Aufsicht durch Organe des Landes Niederösterreich ausgeübt?

4. Gibt es schon Schätzungen hinsichtlich der Höhe des Schadens und der Verzögerung der Fertigstellung des Bauvorhabens und wie sieht dies konkret aus?
5. Inwieweit werden Schadenersatzansprüche gegen verantwortliche Personen des Landes Niederösterreich bzw. Unternehmen geprüft?
6. Wie viele baugleiche Brücken wurden in den letzten Jahren in Niederösterreich errichtet?
7. Werden diese baugleichen Brücken nunmehr allesamt gesperrt bzw. rasch überprüft?
 - a. Wenn nein: warum nicht?
8. Welche Maßnahmen werden seitens des Landes ergriffen, damit ein derartiger Unfall nicht wieder passiert?